

unglaublicher Tyrannei die Güter der deutschen Nation verschlungen hätten. Wollte er diese widerrufen, so würde er dadurch die Tyrannei und das gottlose Wesen befördern. Die dritte Klasse seiner Bücher bestehe in solchen, worin er gegen einzelne Personen gekämpft. In diesen sei er allerdings mitunter zu heftig und scharf gewesen; aber auch diese könne er nicht widerrufen, weil jene dadurch nur um so viel mehr ihr gottloses Wesen treiben und verteidigen würden. „Doch weil ich ein Mensch und nicht Gott bin, kann ich meinen Büchern anders nicht helfen, denn mein Herr Jesus Christus seiner Lehre gethan hat, der, da er von des Hohenpriesters Knecht einen Backenstreich empfangen, also gesprochen: Habe ich übel geredet, so beweise es, daß es böse sei.*“ Hierauf erklärte er sich bereit, aus Zeugnissen der heiligen Schrift sich von jedem, auch dem Geringsten, eines bessern belehren zu lassen, wiederholte auch auf des Kaisers Begehren alle seine Worte lateinisch. Der kurtriersche Kanzler erwiderte darauf, man sei nicht hier, um mit ihm zu streiten; es werde eine kurze und runde Antwort verlangt, ob er den Widerruf thun wolle oder nicht? Da sprach Luther feierlich: „Weil denn Eure Kaiserliche Majestät und Gnaden eine schlichte, einfältige, richtige Antwort begehren, so will ich eine geben, die weder Hörner noch Zähne haben soll, dermaßen: Es sei denn, daß ich mit Zeugnissen der heiligen Schrift oder mit öffentlichen, klaren und hellen Gründen überwunden und überwiesen werde, — denn ich glaube weder dem Papste noch den Konzilien, weil es am Tage und offenbar ist, daß sie oft geirrt und sich selbst widersprochen haben, — so kann und will ich nichts widerrufen, weil es weder sicher noch geraten ist, etwas wider das Gewissen zu thun. Hier stehe ich; ich kann nicht anders. Gott helfe mir! Amen.“

5. „Hier stehe ich!“ Als ein armer, gejagter und verfluchter Mensch stand er da, hager, abgezehrt, hilflos, ein Bild zum Erbarmen. Doch das war nur dem Leibe nach. Dem Geist und Wesen nach stand er schon da, auferstanden aus dem römischen Grab, als jener gewaltige, sieggekrönte Gotteskämpfer, wie er im Wormser Reformations-Denkmal sich uns zeigt.

Begleitet von zwei Boten des Reichstags, kehrte Luther nach seinem guten Bekenntnis in die Herberge zurück. Als er